

Pressemitteilung, 16.04.2026

Historisches Gebäude wird Firmenstandort **„Schachinger Räume + Objekte“ revitalisiert traditionsreiches** **Fachwerkhaus**

Das Unternehmen „Schachinger Räume + Objekte“ vergrößert seinen Standort in Waidhofen an der Ybbs und investiert in ein mehrere hundert Jahre altes Fachwerkhaus in der Weyrerstraße. Nach dem offiziellen Baustart, der kürzlich im Rahmen eines kleinen Festes mit Nachbarn, ausführenden Firmen und Partnern stattfand, soll „Das Magazin“, wie das Gebäude von den Vorbesitzern Familie Oldenburg liebevoll bezeichnet wurde und auch künftig heißen wird, ab Ende Oktober 2026 bezogen werden. Die Übersiedlung aus der Innenstadt erfolgt aus Platzgründen, einen Standort auf der grünen Wiese schloss das Unternehmer-Paar Birgit und Harald Schachinger bewusst aus.

„Bei der Suche nach einem neuen Standort spielte der architektonische Anspruch eine zentrale Rolle. Unser Ziel war es, ein bestehendes Gebäude mit Geschichte zu erhalten und weiterzuentwickeln“, erklärte Harald Schachinger. Das nun gewählte Fachwerkhaus wird umfassend adaptiert und künftig auf zwei Geschoßen genutzt. Im Erdgeschoß entsteht ein Ausstellungsbereich für Wohnen, im Obergeschoß werden offene Bürostrukturen sowie ein Farb-, Materialien- und Oberflächen-Labor eingerichtet.

Die beiden Waidhofner führen ihren Betrieb seit rund 25 Jahren und stehen für qualitätsvolles Handwerk, hochwertige Marken sowie individuelle Planungs- und Gestaltungskonzepte für Unternehmens- und Privatkunden. Neben einem zweiten Standort in Wien war es ihnen stets ein zentrales Anliegen, weiterhin in ihrem Heimatort tätig zu sein. „Neben Wien schlägt unser Herz weiterhin für Waidhofen an der Ybbs. Der Standort bietet ein starkes Umfeld für qualitätsvolles Arbeiten und verlässliche Partnerschaften“, so die beiden Geschäftsführer. Die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben sowie die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte werden als wesentliche Standortfaktoren genannt. Damit bleibt ein Vorzeigebetrieb erhalten, dessen Schwerpunkt weiterhin klar in der Region liegt.

Der neue Firmenstandort belebt einen Ort mit langer handwerklicher Tradition neu. Entlang des Schwarzbachs und der Weyrerstraße waren bereits in der Vergangenheit Betriebe angesiedelt, die von den historischen Verbindungswegen der Eisenstraße profitierten. Die Revitalisierung des bestehenden Gebäudes setzt in diesem Zusammenhang ein bewusstes Zeichen

Seite 1/2



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

gegen zusätzliche Bodenversiegelung und für die Nutzung vorhandener Strukturen.

„Die Entscheidung, in ein bestehendes Gebäude zu investieren und den Standort in Waidhofen zu stärken, ist ein klares Bekenntnis zur Region. Solche Projekte zeigen, wie qualitätsvolle Entwicklung im Einklang mit gewachsenen Strukturen gelingen kann und leisten einen wichtigen Beitrag für eine gelungene Stadtentwicklung“, freut sich auch Bürgermeister Werner Krammer über das Projekt.

Foto (v.l.): Architekt Paul Wallner, Bürgermeister Werner Krammer, Birgit und Harald Schachinger, Siegrun Oldenburg, Stadtrat Peter Engelbrechtsmüller, Andreas Geierlehner (WKNÖ) und Christoph Klostermann (Beyond Engineering ZT GmbH).

